

Vorwort

Nach dem zweiten Weltkrieg, vor nunmehr 50 Jahren, begannen in Deutschland – Ost und West – Forschungsarbeiten für die friedliche Nutzung der Kernenergie. Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR war ein großer Teil dieser Aktivitäten im Raum Dresden konzentriert. Noch leben Zeitzeugen, die bei den Anfängen und an den nachfolgenden Entwicklungen selbst beteiligt waren. Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst und die Leibniz-Sozietät Berlin haben aus diesem Anlass ein gemeinsames Ganztagskolloquium veranstaltet. Durch die Auswahl der Beiträge sollten beispielhaft sowohl die historischen Aspekte wie auch aktuellen Bezüge der Kernenergieforschung und Perspektiven der Kernenergetik beleuchtet werden. Eine umfassende Würdigung der umfangreichen, im Osten Deutschlands auf diesem Gebiet erbrachten Leistungen konnte dabei weder das Ziel sein, noch war sie im Rahmen einer Veranstaltung dieser Art auch nur annähernd erreichbar. Die hohe Beteiligung seitens der Senioren an dieser Veranstaltung wie auch die aktuellen Diskussionen in der Öffentlichkeit über Fragen der Energiestrategie zeigen die bis heute anhaltende Aktualität der behandelten Themen.

Die Herausgeber

